

L03671 Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 21. 8. 1926

„D^r Arthur Schnitzler

Zermatt

Hotel Beau Site

Zermatt

Parkhotel Beau Site

„Château de Chillon

Schloss Chillon

5 „Lieber verehrter Herr Doktor, ich habe nachgefragt: in Montreux kann man nicht Seebaden, nur in Clarens und Ouchy. Ich denke hier, herrlich still in glühendster Sonne im Hotel Byron in Villeneuve rastend, mit viel Dankbarkeit unserer Begegnung im Bergland!

Montreux

Clarens, Ouchy

Hôtel Byron, Villeneuve

Grüssen Sie, bitte, Frau Pollaczek ergebenst von mir und denken Sie freundlichst

Clara Katharina Pollaczek

10 Ihres immer getreuen

Stefan Zweig

„Der Blick von meinem Fenster! Ein menschenleeres wunderbares Hotel, herrlich abseits in dem man Monate leben möchte!

→Hôtel Byron

X Versand durch Stefan Zweig am 21. 8. 1926 **Ort fehlend**

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [22. 8. 1926 – 26. 8. 1926?] in Zermatt

◆ CUL, Schnitzler, B 118.

Bildpostkarte, 511 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Montreux – Bon Port, 21. VIII. 26, 17«.

▣ Stefan Zweig: *Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler*. Herausgegeben von Jeffrey B. Berlin, Hans-Ulrich Lindken und Donald A. Prater. Frankfurt am Main: S. Fischer 1987, S. 421–422.

7–8 *Begegnung*] siehe A.S.: *Tagebuch*, 20. 8. 1926.

Index

Clarens, 1

Hôtel Byron, *Hotel*, 1, 1

Montreux, 1, 1^K

Ouchy, 1

Parkhotel Beau Site, *Hotel*, 1

POLLACZEK, CLARA KATHARINA (15. 1. 1875 Wien – 22. 7. 1951 ebd.), *Schriftstellerin*, 1

Schloss Chillon, *Schloss*, 1

Villeneuve, 1

Zermatt, *Verwaltungsgebiet*, 1